

04.05.2020 16:00 bis 08.05.2020 14:00

Kriegsenkel - Kriegserlebnisse und ihre Wirkung Spurensuche auf Baltrum (Seminar)

Wer Kindheit oder Jugend während des Krieges verbracht hat, ist ein „Kriegskind“ und hat durch die Einwirkungen des Krieges nachhaltige Traumatisierungen erlebt. Die Lebensgestaltung bleibt durch Kriegserlebnisse geprägt und kann nachfolgende Generationen verändern. Durch Informationen über die Hintergründe hilft das Seminar dabei, mögliche Erklärungszusammenhänge zu erstellen und damit Ansätze zum Umgang zu bieten, die der eigenen Lebensbewältigung unterstützend zugutekommen.

Veranstaltungsort: 26579 Baltrum

Weitere Informationen im Internet:

<https://kobi.de/unsere-seminare/lebenswelt-und-gesellschaft/kursdetails/index.shtml?eCourseId=2211>

Wer Kindheit oder Jugend während des Krieges verbracht hat, ist ein „Kriegskind“ und hat durch die Einwirkungen des Krieges nachhaltige Traumatisierungen erlebt. Die Lebensgestaltung bleibt durch Kriegserlebnisse geprägt und kann nachfolgende Generationen verändern. Kriegskindheiten haben in vielen Familien deutliche Spuren hinterlassen. Kriegsenkel sind die Kinder der Kriegskinder und wurden nicht selten untergründig durch die Auswirkungen einer Zeit belastet, in der sie noch gar nicht geboren waren. Es ist ein völlig ungewohnter Gedanke, sich vorzustellen, das eigene Lebensgefühl könnte vom Kriegstraumata der Eltern oder Großeltern stammen.

Von den Eltern können sie oft wenig Hilfe erwarten, denn diese sind selbst hilfsbedürftig oder krank. „Kriegsenkel“ bezieht sich auf die Jahrgänge 1948 bis ca. 1979. Es geht um die Weitergabe von traumatischen Erlebnissen der Kriegskinder an die nächsten Generationen (Kriegsenkel/Kriegsurenkel), in „verdünnter Form“ über die Erziehung. Die Generation der Kriegsenkel traut sich kaum, nach verdrängten Erlebnissen zu fragen – auch wenn vermutet wird, dass dort unausgesprochene traumatische Erlebnisse (sog. „Geheimnisse“) vorhanden sind. Die Folgen dieser unbewussten Weitergabe von Kriegserlebnissen an die nächste Generation sind schwerwiegend.

Durch Informationen über die Hintergründe hilft das Seminar dabei, mögliche Erklärungszusammenhänge zu erstellen und damit Ansätze zum Umgang zu bieten, die der eigenen Lebensbewältigung unterstützend und förderlich zugutekommen können.

Themen wie Heimatlosigkeit, Söhne ohne Väter, die psychosozialen Folgen des Erlebten für die Kriegs- und für die nachfolgenden Generationen und nicht zuletzt, wie die Kriegsenkel mit ihren Fragen und ihrem Wissen umgehen können, sollen angesprochen werden. Die Spurensuche auf der Nordseeinsel Baltrum lädt dazu ein, in entspannter Atmosphäre einen Einblick in die Vielschichtigkeit der Auswirkungen zu bekommen.

Preis inkl Gebühr/Ü/EZ/VP eigene Anreise/Doppelzimmer auf Anfrage

Bildungswerk KOBISeminare, 44137 Dortmund

[Kontaktdaten:](#)

http://www.gesunder-mensch.de/kobiseminare_bildungswerk

Terminservice von Gesunder-Mensch.de. Inhaltlich verantwortlich ist der Anbieter.

Erstellt am 26.02.2020 04:06. [Diese Informationen im Internet abrufen.](#)